

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 35 (1962)

Heft: 7

Rubrik: Kamerad was meinst Du dazu...?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kat. D Fouriere Lw./Lst.

1. Four. Zraggen Alfred, Bern / Four. Wenger Ernst, Bern SFV BE 216 P.

Kat. E Offiziere Lw./Lst.

1. Hptm. Müller Kurt, Wallisellen / Hptm. Wettstein Ernst, Uster SFV ZH 175 P.

Kat. F Four. Geb. Lw./Lst.

1. Fg. Gfr. Schiebel Heinrich, Chur VSFg. GR / Fg. Gfr. Kaufmann H., Bern 17 VSFg. BE 264 P.

Kamerad was meinst Du dazu . . . ?

-er. Ende 1961 zählte unser Verband 6704 Aktivmitglieder! Gibt es Dir da nicht zu denken, wenn — wie Du aus vorstehendem Bericht über den Orientierungslauf der Sektion Zürich des SFV, zu welchem sämtliche Mitglieder des Schweizerischen Fourierverbandes, des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen und der Schweizerischen Verwaltungsoffiziers-Gesellschaft zur Teilnahme aufgefordert wurden — nur etwas wenig mehr als 40 Wettkämpfer und von diesen mehr als $\frac{1}{3}$ Offiziere den Wettkampf bestritten? Hat sich da die Arbeit der Organisatoren, nebst dem finanziellen Aufwand und der Einsatz der rund 60 Funktionäre gelohnt? Glaubst Du nicht auch, dass ein solches Ergebnis den Veranstaltern von ausserdienstlichen Übungen einen Dämpfer aufsetzt? Ja, mein lieber Kamerad, raff dich auf, damit die Qualifikation «Bürohocker» — wie sie vor Jahren für die Rechnungsführer gang und gäbe war, nicht wieder in Erscheinung tritt.

Nächstes Jahr finden in St. Gallen die 14. Schweizerischen Fouriertage statt. Sie sollen eine machtvolle Demonstration des «hellgrünen» Dienstzweiges werden. Setze dich schon heute mit dem Gedanken auseinander, dich für diese Tage fachtechnisch und physisch vorzubereiten. Vom 3. bis 5. Mai 1963 werden in der Umgebung der Stadt am grünen Ring die Wettkämpfe stattfinden. Und wenn Du glaubst, das sei für dich, als gewiegtten Rechnungsführer keine Betätigung, dann lass' Dir von mir sagen, dass gerade dieser Anlass Dir Gelegenheit gibt, Deine Marschbereitschaft auf fachtechnischem Gebiet selbst zu überprüfen, denn gerade Du hast die Pflicht dich stets geistig und körperlich fit zu halten. Wenn Du aber meinst, Du seist in allen Belangen schon auf der Höhe, dann bereitet es Dir sicher keine Schwierigkeiten, Dein Können unter Beweis zu stellen.

Selbstverständlich, es weiss das keiner besser als ich, sind wir alle infolge der Hochkonjunktur beruflich enorm in Anspruch genommen, unsere Interessen sind vielseitig, warum aber soll da nun gerade unsere ausserdienstliche Verpflichtung, die wir am Beförderungstage eingegangen sind, immer zu kurz kommen? Hat es einen Sinn die goldenen Tressen spazieren zu führen, nicht aber zum Verband, dem wir angehören, zu stehen. Glaub' mir, die verantwortlichen Organe der Sektionen unserer Verbände sehen nicht nur gerne Deinen jährlichen Obulus, für den Du auch noch den «Der Fourier» erhältst, nein, sie würden viel lieber dich persönlich an ihren ausserdienstlichen Veranstaltungen sehen!

Ich bin voll davon überzeugt, dass Du nun begriffen hast, worum es geht. Wenn Dir also in absehbarer Zeit von Deiner Sektion die Aufforderung zur Vorbereitung auf die Fouriertage 1963 zugeht, dann stehe nicht abseits, sondern sage freudig dein «Ja», schon allein um der Sache willen. Du und ich, wir gehören alle nach St. Gallen, und wenn wir keinen Erfolg haben? Dann haben wir doch einen errungen, nämlich den Erfolg über uns selbst, dabei gewesen zu sein und gezeigt zu haben, dass wir es mit unserem Bekenntnis zum Verband ernst meinen!

14. Schweizerische Fouriertage vom 3. – 5. Mai in St. Gallen
